

Im ersten Theile des Neujahrs habe er, Hedner, als Adjutant der Etappeninspektion des XII. Armeecorps Gelegenheit gehabt, zu beobachten, was hinter der Armeepolitik. Aus eigener Dienstbefahrung und aus dem Munde anderer Theilnehmer wisse er, daß weder der noch hinter der Armeepolitik jemals ein Schritt sei und es sei, wie er hervorheben sollte, niemals vorkommen, daß man auf Befehl und ohne Befehl Käufer niederbrachte, die Arbeiter der Frauen und der Kinder verbannt und, andere Strafmassnahmen ausführend, sich hinter den Rücken der Frauen und der Kinder verhielt habe, um auf deren Väter und Brüder zu schießen. (Hui!) Gewiss würde bei uns Deutschen die Unanständigkeit der Soldaten nicht. Man habe ausgedrückt solcher Unanständigkeit, wie sie die Engländer ausübten, überhaupt kein Recht, die englische Armeepolitik mit der deutschen zu vergleichen, eines Soldaten mit einem Volk in Waffen, das in treuer Pflichterfüllung für seine Ehre in den Krieg zieht. Schon im Jahre 1839 sei es dem Herzog von Wellington gelungen, die deutsche und die preussische Armeepolitik zu vergleichen, aber schon damals habe der commandierende General Grolman diesen Angriff auf die Ehre der deutschen Armeepolitik zurückgewiesen und dabei ausgesprochen, daß der englische Soldat nur ein Soldat der Schlachten sei, während im Allgemeinen der Soldat der Ehre und der Pflicht sei. Die Verleumdung aber habe er für die Ehre und für die Pflicht, nicht nur der Einzelkämpfer auf die deutsche Armeepolitik zurückzuführen, sondern überhaupt jeden Vergleich der deutschen Armeepolitik mit der englischen für die Vergangenheit und auch für die Zukunft. (Bravo!)

Nach Herr Rietzsch, der das Geschehene so vieler alter Officiere als einen Unvermeidlichen aller Zeiten und Umstände bezeichnet, habe er sich dem Ausdruck des Unwillens gegen den Kaiser nicht begeben lassen, sondern nur die Thatsachen in der Weise ausgesprochen, wie sie sich dem Kaiser gegenüber befinden. Der Kaiser habe sich dem Ausdruck des Unwillens gegen den Kaiser nicht begeben lassen, sondern nur die Thatsachen in der Weise ausgesprochen, wie sie sich dem Kaiser gegenüber befinden.

Nach dem Bericht der Marine in ähnlichem Sinne sei früher, verließ Herr Reichsgerichtsrath Beyer folgende Resolution: „Nach unüberprüfbar gelieferten Zeitungsberichten bei der englische Colonisationsminister Chamberlain in einer öffentlichen Rede gegenüber dem der englischen Kriegführung gegen das kleine, tapferer Völkchen einmüthig den allen Nationen gemachten Vorwurf der Barbarei und Grausamkeit als gerecht, zu A. anzusehen, daß sich die, zugleich in Aussicht gestellten, und kürzlich ausgeführten, die nicht in dem nächsten Jahre, was die Deutschen im Jahre 1870 gethan hätten.“

Der gemeinsame Antrag: „Deutschland, Deutschland über Alles“ bezeichnet die Verammlung.

Vermischtes.

Das schnelle Abreisen des Königs, nach einer Mitteilung von „Englisch Westküste“, ein sehr in Amerika für russische Rechnung erbautes Dampfschiff sein. Die Schraube hat besten bisher, daß der „Arctica“, so heißt der neue Meereslocher, die verlangte Geschwindigkeit nicht übersteigt wird. Die ungenügend schnelle Geschwindigkeit für dieses Schiff werden gegenwärtig in den Calculationen in Russland berechnet. Die Bekanntschaft wird bestehen aus 4 geschäftigen, 12 leichtgängigen und 20 beschleunigten Antrieben in der Hauptkesselreihe und aus 20 Heißwasser-Schiffvertheilungen von 47 Millimeter Kaliber in einer Heißwasserkammer. Jedes dieser Geschiffe soll das der Aufstellung besonders gerichtet werden, um die Treibstoffe und Ausdauer festzustellen. Es wird auch die Möglichkeit, daß das Schiff kein Feuer zu weis, als möglich, und die feinsten Aeste entfernt werden kann. Die Construction des „Arctica“ wird als die höchste bezeichnet, die jemals in den Vereinigten Staaten für das Ausland ausgeführt worden ist.

Der compromittirte Regier. Pierre Leroy-Beaulieu bezieht in „Economie française“ einen Verfall, der jüngst einen Theil der amerikanischen Presse in eine höchst komische Aufregung versetzte — es handelt sich um eine Einladung zum Frühstück, die der Präsident Roosevelt an den Regier Boer T. Washington erging —, und erzählt, daß er selbst vor einigen Jahren in Virginia George eines ähnlichen, oder noch viel eigenartigen Verfahrens war. Der Gouverneur des Staates hatte eine aus Westafrika gekommene Gesellschaft, die die Entdeckung der Baumrinde in dem Süden wollte, gleichfalls zum Frühstück eingeladen; jedoch erfuhr man, daß eines der Mitglieder dieser Gesellschaft Negerblut in den Wein hatte; es entstand eine gemittelte Aufregung unter den Weibern, und die Leistungen schienen sich und die dem entsetzten Geboten, daß der Gouverneur von Virginia in der Stadt Richmond, der gemalten Hauptstadt der Confederation des Südens, einen „Neger“ bewirthe habe. Der unglückliche Gouverneur wurde ausgefordert, eine Erklärung abzugeben, und bei uns Gemüthung den „unwürdigen Umständen“, da er es gar nicht gewagt habe, daß er einen Neger bei Tische habe; befragt „Neger“ vor nämlich vollständig wahr! Man ließ diese Erklärung gelten, aber der Gouverneur wurde wegen seiner „Unverschämtheit“ trotzdem hingerichtet. Das Wortspiel gegen die Regier ist also im Süden der Vereinigten Staaten noch so fest verankert, daß selbst ein Mann, bei dem das größte Muth eines Weibes aus dem Westen kaum eine Spur von „Sparmen Blut“ entdecken kann, als Neger behandelt wird.

Sport.

Wahlport. Wohl hat mit Max Karland in Unterhollungen, die darauf abzielte, den Wähler für eine Reihe von Circulardiensten gelungener als dem vorher Gesagten zu verführen. Demnach soll zum 1. d. d. nicht allgemein sein, daß für eine Tournee in Ansehung der ferneren Gänge zu engagieren. — Michael gebürtig in dem nächsten Tagen einen Angriff auf die Record von 1 bis 50 km zu machen.

Neuzeit zu Mainz am 10. November. (Privattelegramm.) Fritz Montagomery 400 000 Reich. Mth. 1800 M., „Rinora“ (W. Bräcker) 1. „Stern“ 2. „Welt“ 3. „Zeit“ 4. „Post“ 5. „Woch.“ 6. „Allg.“ 7. „Ber.“ 8. „Allg.“ 9. „Ber.“ 10. „Woch.“ 11. „Ber.“ 12. „Allg.“ 13. „Ber.“ 14. „Woch.“ 15. „Ber.“ 16. „Allg.“ 17. „Ber.“ 18. „Woch.“ 19. „Ber.“ 20. „Allg.“ 21. „Ber.“ 22. „Woch.“ 23. „Ber.“ 24. „Allg.“ 25. „Ber.“ 26. „Woch.“ 27. „Ber.“ 28. „Allg.“ 29. „Ber.“ 30. „Woch.“ 31. „Ber.“ 32. „Allg.“ 33. „Ber.“ 34. „Woch.“ 35. „Ber.“ 36. „Allg.“ 37. „Ber.“ 38. „Woch.“ 39. „Ber.“ 40. „Allg.“ 41. „Ber.“ 42. „Woch.“ 43. „Ber.“ 44. „Allg.“ 45. „Ber.“ 46. „Woch.“ 47. „Ber.“ 48. „Allg.“ 49. „Ber.“ 50. „Woch.“

Nach Schluß der Redaction eingegangen.

Berlin, 10. November. Der Reichsanwalt Dr. v. Bismarck hat in der Sitzung des Reichstages am 10. November folgende Resolutionen vorgelesen: 1. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. 2. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Berlin, 10. November. Der Reichsanwalt Dr. v. Bismarck hat in der Sitzung des Reichstages am 10. November folgende Resolutionen vorgelesen: 1. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. 2. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Berlin, 10. November. Die „Germania“ ist erregt, die von der ultramontanen Partei gegen die Reichsanwaltschaft ausgesprochenen Angriffe zu beantworten. Die „Germania“ ist erregt, die von der ultramontanen Partei gegen die Reichsanwaltschaft ausgesprochenen Angriffe zu beantworten.

Berlin, 10. November. Das Officiersregiment Nr. 147 der Infanterie ist in der Sitzung des Reichstages am 10. November folgende Resolutionen vorgelesen: 1. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. 2. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Berlin, 10. November. Die zwei jüngsten Brüder des Kaisers, Prinz Wilhelm und Prinz Heinrich, sind in der Sitzung des Reichstages am 10. November folgende Resolutionen vorgelesen: 1. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. 2. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Eine Rede der „Agence Havas“ bezieht auf die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft. Die „Agence Havas“ bezieht auf die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

folg. Ich glaube nicht, daß es große, bleibende Verlegenheitsfälle sein werden, die die Reichsanwaltschaft in der Sitzung des Reichstages am 10. November folgende Resolutionen vorgelesen: 1. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. 2. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Paris, 10. November. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden. Die in dieser Sitzung beschlossene, während des Reichstages eingeleitete Untersuchung über die Verhältnisse der Reichsanwaltschaft ist unverzüglich zu beenden.

Banknoten, Wien, 10. November.		Anzeige der Oesterreichisch-ungarischen Bank vom 10. November.	
1000 Kronen	100.00	1000 Kronen	100.00
500 Kronen	50.00	500 Kronen	50.00
200 Kronen	20.00	200 Kronen	20.00
100 Kronen	10.00	100 Kronen	10.00
50 Kronen	5.00	50 Kronen	5.00
20 Kronen	2.00	20 Kronen	2.00
10 Kronen	1.00	10 Kronen	1.00
5 Kronen	0.50	5 Kronen	0.50
2 Kronen	0.20	2 Kronen	0.20
1 Krone	0.10	1 Krone	0.10
50 Heller	0.05	50 Heller	0.05
20 Heller	0.02	20 Heller	0.02
10 Heller	0.01	10 Heller	0.01
5 Heller	0.005	5 Heller	0.005
2 Heller	0.002	2 Heller	0.002
1 Heller	0.001	1 Heller	0.001

Advertisement for various services and products, including a notice for a bank and a list of names.

Brillanten, gefast, in ein. bis zu den ein. Werten, wert. noch zu sehr bill. Preisen R. Ritter, Juwelier, 17 Windmühlstr. 17.



empfehlen zu solchen Zwecken das Optische Institut von Joh. Friedr. Osterland, Markt Nr. 4 (gegr. 1812).

Weihnachts-Nusverkauf mit 10% Rabatt. Hugo Kast, Leipzig Markt, Büchsen 11.

Delfter Küchenartikel Otto Oehlmann Leipzig. Katalog gratis!

Hyacinthen, Tulpen, Maiblumen, Arum cornutum, Cacteen. Moritz Bergmann, 7b Neumarkt 7b.

Sekt, Gänseleberartikel, Würstwaren. Albert Rost, Neumarkt 24.

Täglich frisch! Frankfurter Würstel, Gänseleberartikel, Würstwaren. Albert Rost, Neumarkt 24.

Was der edle Rheintwein, Augustin Holleis, in Bad Reichenhall.

La Hagen, junge Rebhühner, B. Krabs, Schützenstr. 9.

Ardent, bester belgischer Petroleum-Heizofen, Berndt, Lax & Co., Detail-Abteilung, Thomassch.

RAUCHER Le Noublou, Raucht nur CIGARETTEN, absolut rein & frei von allen schädlichen Stoffen.

Capwein, echt, Cognac, Liköre. B. Emil Schwarze, Leipzig, Auerbach's Hof 31.

Würzburger Hofbräu, Vertreter Elvir Faber, Lieboldshauer Böhmisches.

Trinke Wadi-Kisan-Thee. Der beste indische Tee, Sommerfrisch.

Anker-Cichorien. Bekömmlich + schmackhaft + sparsam + preiswerth. Dommerich & Co., Magdeburg-Buckau.

Wessel's Backpulver, Vanillinzucker, Puddingpulver. 34 WeißstraÙe 34.

Hausverkauf in Dessau. Ein Haus, Größe 700 qm, nahe am Markt.

Verkäufe. Bau- und Speculationsreal in Gutzlich, Wehra, Wiedera, Leutzsch.

Am Marienplatz. In einem industriellen Stadtviertel ist ein in Mitte der Stadt in unmittelbarer Nähe des Marktes (Zapfenstraße) gelegenes Grundstück zu verkaufen.

Hausverkauf. Am letzten Osten gelegenes Grundstück mit geheiztem Keller und mittleren Wohnraum.

Nähe Landwehrweg u. Posthalterei neues Grundstück mit Garten, getreidel. Walden u. c. 1000 qm, zu verfaul. Off. an Radolf Meise, hier, u. L. M. 8874 mit.

Hausgrundstück mit Geschäftsverkauf. In einer industriellen Stadt (Gutzlich) ist ein in Mitte der Stadt in unmittelbarer Nähe des Marktes (Zapfenstraße) gelegenes Grundstück zu verkaufen.

2 Restaurants, gut gehend, 3-5000 A, Bar, Lipsta, Markt 17, post. (Hörsinghaus).

3 prachtvolle Pianinos, A. Morhaut, Götterstr. 18.

aller Systeme, A. Morhaut, Götterstr. 18.

Gebrauchte Singer-Nähmaschinen, H. Schube, Petersstr. 34.

Näh- u. Wringmaschinen, Plissé-Pressen, W. J. Silberberg, Nicolai-Str. 43.

Wirtliche Gelegenheitskaufe! J. Kindermann, Salzstraße 9, L.

Monatsgarderobe, W. J. Silberberg, Nicolai-Str. 43.

Winter-Überzieher, E. Reinhardt, Nicolai-Str. 6.

Concursmaffe Möbel, 34 WeißstraÙe 34.

Möbel-Anverkauf, 34 WeißstraÙe 34.

Möbel, 34 WeißstraÙe 34.

Möbel, 34 WeißstraÙe 34.

Möbel, 34 WeißstraÙe 34.

Möbel, 34 WeißstraÙe 34.

Möbel, 34 WeißstraÙe 34.

Möbel, 34 WeißstraÙe 34.

Möbel, 34 WeißstraÙe 34.

Möbel, 34 WeißstraÙe 34.

American's Coster-Möbelfabrik, 19 Gottschalkstraße 19.

Ettle, Ettle, Ettle, 19 Gottschalkstraße 19.

50 Sorten geruchlose Zimmer-Closets u. Bidets, 19 Gottschalkstraße 19.

Ein Paar sehr feine belgische Arbeitspferde, 19 Gottschalkstraße 19.

Weidefette schwere Schafe, 19 Gottschalkstraße 19.

Kolossal-Bismarck-Dogge, 19 Gottschalkstraße 19.

Geld- und Hypotheken-Verkehr, 19 Gottschalkstraße 19.

Accept-Austausch, 19 Gottschalkstraße 19.

14.000 Mark, 19 Gottschalkstraße 19.

10-15.000 Mark, 19 Gottschalkstraße 19.

Brauerei, 19 Gottschalkstraße 19.

Darlehen, 19 Gottschalkstraße 19.

60.000 Mark, 19 Gottschalkstraße 19.

Mark 10.000, 19 Gottschalkstraße 19.

Kaufgesuche, 19 Gottschalkstraße 19.

Kaufgesuche, 19 Gottschalkstraße 19.

Kaufgesuche, 19 Gottschalkstraße 19.

Ich kaufe, 19 Gottschalkstraße 19.

Bücher, 19 Gottschalkstraße 19.

Wer hat!!!, 19 Gottschalkstraße 19.

Heirathsgesuche, 19 Gottschalkstraße 19.

Heiraths, 19 Gottschalkstraße 19.

Reiche, 19 Gottschalkstraße 19.

Offene Stellen, 19 Gottschalkstraße 19.

Buchhalter und Correspondent, 19 Gottschalkstraße 19.

Correspondent gesucht, 19 Gottschalkstraße 19.

Buchhalter, 19 Gottschalkstraße 19.

Werksführer, 19 Gottschalkstraße 19.

Lehrlings-Gesuch, 19 Gottschalkstraße 19.

Lehrlings-Gesuch, 19 Gottschalkstraße 19.

Lehrlings-Gesuch, 19 Gottschalkstraße 19.

Lehrlings-Gesuch, 19 Gottschalkstraße 19.

Lehrlings-Gesuch, 19 Gottschalkstraße 19.

Lehrlings-Gesuch, 19 Gottschalkstraße 19.

Best. Holzwaren werden für sofort gesucht von Fr. Richter, Buchbinder, Rosenstr. 8.

Best. Holzwaren werden für sofort gesucht von Fr. Richter, Buchbinder, Rosenstr. 8.

Stellengesuche.

Selt Jahren in der Filz- u. Filzwarenbranche auf Lager, Fortsetz und Stelle tätiger Kaufmann,

Kaufmann, gel. Waterstr. 15, Ende 20er J. u. u. bel. Vater, f. sofort oder Januar

Kaufmann, gel. Waterstr. 15, Ende 20er J. u. u. bel. Vater, f. sofort oder Januar

„forthliche Verwaltungshelf.“

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Wäsche-Directrice

Parterre-Räumlichkeiten

Parterre-Räumlichkeiten

Pension

Pension

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Vermiethungen.

Hohenzollernstraße 19

Hohenzollernstraße 19

Grünler & Wendel.

Grünler & Wendel.

Christianstrasse No. 21

Christianstrasse No. 21

Marienstrasse 21

Marienstrasse 21

Dresdner Strasse 6,

Dresdner Strasse 6,

Auenstr. 21,

Auenstr. 21,

Salomonstrasse 14

Salomonstrasse 14

Jacobstrasse 3,

Jacobstrasse 3,

Rosenthalg. 7

Rosenthalg. 7

Dresdner Str. 36, Ecke Stephaniplatz,

Dresdner Str. 36, Ecke Stephaniplatz,

Christianstr. 25,

Christianstr. 25,

Herrschastliche Wohnung mit Garten

Herrschastliche Wohnung mit Garten

Leipzig-Platz, Nonnenstr. 40 (Villa)

Leipzig-Platz, Nonnenstr. 40 (Villa)

Pension Wagner

Pension Wagner

Gute Quelle.

Gute Quelle.

Kulmbacher Brauhaus

Kulmbacher Brauhaus

Kirmes-Fest.

Kirmes-Fest.

Grosses Hasen-Essen

Grosses Hasen-Essen

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Grosses Familien-Concert

Grosses Familien-Concert

Reichsverweser

Reichsverweser

Höhne's Gasthof Wahren.

Höhne's Gasthof Wahren.

Alter Gasthof.

Alter Gasthof.

Mocfau

Mocfau

Mariengarten.

Mariengarten.

L. Hoffmann's Restaurant,

L. Hoffmann's Restaurant,

Restaurant Dennis-Brauerei

Restaurant Dennis-Brauerei

Zill's Tunnel.

Zill's Tunnel.

Elefantenschänke.

Elefantenschänke.

Gosenschenke - Eutritzsch.

Gosenschenke - Eutritzsch.

Falstaff,

Falstaff,

Köstritzer Schwarzbier,

Köstritzer Schwarzbier,

Cacao

Cacao

L. Tilebein Nachf.,

L. Tilebein Nachf.,

Krystall-Palast-Theater.

Krystall-Palast-Theater.

„Der Ritt auf der Tischplatte!“

„Der Ritt auf der Tischplatte!“

Leipziger Krystall-Palast.

Leipziger Krystall-Palast.

Schmauss des Hauses

Schmauss des Hauses

Battenberg.

Battenberg.

Künstler-Vorstellung.

Künstler-Vorstellung.

Panorama.

Panorama.

Etablissement Sanssouci,

Etablissement Sanssouci,

Café Römling,

Café Römling,

Ka...

Der...

Werte...

zur...

Wien...

Leipzi...

Hotte...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

W...

Für diesen Theil bestimmten Erhebungen hat es sich an besten verantwortlichen Redacteur G. G. Zane in Leipzig. — Druckzeit: von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nachm.

Die Leinen- und Wäsche-Industrie und die Handelsverträge.

Die Gegner der Capri'schen Handelspolitik plagen mit Wuth die Textil-Industrie... Die Textil-Industrie ist eine der wichtigsten Industriezweige...

Zur Wirthschaftslage.

Die in jüngster Zeit gefassten Beschlüsse von Seiten der Reichsregierung... Die Wirthschaftslage ist im Allgemeinen...

Vermischtes.

R. Annaberg, 9. November. Die Lage des Geschäftes... Die Textil-Industrie ist in der That...

Lehrer- und Wäsche-Industrie und die Handelsverträge.

Die Textil-Industrie ist eine der wichtigsten Industriezweige... Die Handelsverträge haben einen großen Einfluss...

Lehrer- und Wäsche-Industrie und die Handelsverträge.

Die Textil-Industrie ist eine der wichtigsten Industriezweige... Die Handelsverträge haben einen großen Einfluss...

Zur Wirthschaftslage.

Die in jüngster Zeit gefassten Beschlüsse von Seiten der Reichsregierung... Die Wirthschaftslage ist im Allgemeinen...

Vermischtes.

R. Annaberg, 9. November. Die Lage des Geschäftes... Die Textil-Industrie ist in der That...

Lehrer- und Wäsche-Industrie und die Handelsverträge.

Die Textil-Industrie ist eine der wichtigsten Industriezweige... Die Handelsverträge haben einen großen Einfluss...

Darlehen für Genossenschaften.

R. C. Berlin, 8. November. In neuerer Zeit ist mehrfach die Frage... Die Darlehen für Genossenschaften sind...

Zur Wirthschaftslage.

Die in jüngster Zeit gefassten Beschlüsse von Seiten der Reichsregierung... Die Wirthschaftslage ist im Allgemeinen...

Vermischtes.

R. Annaberg, 9. November. Die Lage des Geschäftes... Die Textil-Industrie ist in der That...

Lehrer- und Wäsche-Industrie und die Handelsverträge.

Die Textil-Industrie ist eine der wichtigsten Industriezweige... Die Handelsverträge haben einen großen Einfluss...

Darlehen für Genossenschaften.

R. C. Berlin, 8. November. In neuerer Zeit ist mehrfach die Frage... Die Darlehen für Genossenschaften sind...

Zur Wirthschaftslage.

Die in jüngster Zeit gefassten Beschlüsse von Seiten der Reichsregierung... Die Wirthschaftslage ist im Allgemeinen...

Vermischtes.

R. Annaberg, 9. November. Die Lage des Geschäftes... Die Textil-Industrie ist in der That...

Lehrer- und Wäsche-Industrie und die Handelsverträge.

Die Textil-Industrie ist eine der wichtigsten Industriezweige... Die Handelsverträge haben einen großen Einfluss...